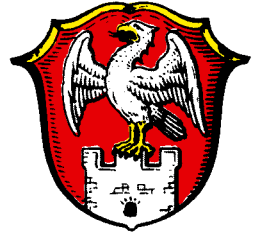


Flintsbacher Bote



Mitteilungsblatt der Gemeinde Flintsbach a.Inn, Kirchstr. 9, 83126 Flintsbach a.Inn, Tel.: 0 80 34 / 30 66-0, Fax: 30 66-10
www.flintsbach.de, e-mail: gemeinde@flintsbach.de

Verantwortlicher Herausgeber: Gemeinde Flintsbach a. Inn, Erster Bürgermeister Stefan Lederwascher. Sämtliche Berichte / Texte, mit Ausnahme der gemeindlichen Mitteilungen, geben inhaltlich die Meinung des Verfassers / Autors wieder, nicht die der Redaktion bzw. des Herausgebers. Die Wiedergabe von Texten - auch auszugsweise - Fotos oder Inseraten ist nur mit schriftlicher Genehmigung des Herausgebers erlaubt. Für unverlangt eingereichte Artikel, Manuskripte oder Fotos wird keine Haftung übernommen. Redaktion / Herausgeber behalten sich grundsätzlich die Veröffentlichung und / oder Kürzung von Artikeln vor.

29. Jahrgang

Juli 2018

Nr. 305



Bild: Volkhard Steffenhagen

„Wasser-Britscheln“ erlaubt!
Eine neue Attraktion im Flintsbacher Schwimmbad

Aus dem Gemeinderat

In den letzten beiden Sitzungen vom Mai und Juni wurde folgenden Bauanträgen das gemeindliche Einvernehmen erteilt:

- Bauantrag der Bayernwerk Netz GmbH auf Ersatzneubau einer 20 kV-Schaltstation bei Kufsteiner Str. 61
- Bauantrag für den Anbau einer Terrasse im 1. Obergeschoss des Gebäudes Nußdorfer Str. 55
- Bauantrag für den Anbau von Aufenthalts- und Sozialräumen sowie eines Lagers an die bestehende LKW-Halle bei Markbachstr. 13
- Bauantrag auf Aufstockung der bestehenden Garage zu einer zweiten Wohneinheit bei Moosfeldweg 11
- Dem Bauantrag für die Errichtung einer Doppelhaushälfte mit Stellplätzen bei Klosterweg 2 wurde mit Auflagen zugestimmt.

Bereits in der Sitzung am 23.01.2018 hat der Gemeinderat beschlossen, im Kreuzungsbereich St 2089 - Tatzelwurmstraße - Alpenstraße die Errichtung einer Überquerungshilfe verkehrsrechtlich und -technisch prüfen zu lassen. Grund für diese Prüfung war ein Verkehrsunfall, bei dem eine Fußgängerin tödlich verletzt wurde. Zwischenzeitlich wurden mehrere Möglichkeiten in Zusammenarbeit mit dem Landratsamt, dem Straßenbauamt Rosenheim und der Polizeidienststellen erarbeitet und auf deren Durchführungsmöglichkeit geprüft. Einstimmig wurde nun in der letzten Sitzung beschlossen, dass die Gemeinde im o. g. Kreuzungsbereich die Errichtung einer Querunginsel in Auftrag geben wird, wobei die Bushaltestelle in Richtung Brannenburg nach Norden verschoben wird.

Der Fischereiverein Inntal e.V. beantragte für die derzeit 12 Flintsbacher Jungfischer eine Förderung von je 10,00 € von der Gemeinde. Dem Verein wurde für die Jugendarbeit ein Betrag von 120,00 € gewährt.

Die Gemeinde informiert

Britscheln und Matschen erlaubt!

Als neue Attraktion des Flintsbacher Freibades nahm der Erste Bürgermeister Stefan Lederwascher zusammen mit den Kindern und den Erzieherinnen des Kindergarten die neue Matschanlage in Betrieb.



Matschen gehört zu den elementaren Grunderlebnissen eines jeden Kindes und macht ungeheuer viel Spaß, wovon sich das Gemeindeoberhaupt gleich selber überzeugen konnte. „Die Flintsbacher Anlage stärkt auch gleich den Teamgeist, denn das Wasser fließt nicht aus dem Wasserhahn, sondern muss mithilfe einer Handpumpe von den Kindern selber gefördert werden“, sagte Lederwascher. Außerdem müssen die Kinder ihr Verhalten aufeinander abstimmen und miteinander reden, was das Sprechen und das Sozial- und Kommunikationsverhalten fördert. Wenn zu viel Wasser läuft, wird der Sand weggeschwemmt und die kleinen Bauwerke fallen den Fluten zum Opfer. Wenn das einmal passiert - kein Problem, man fängt halt von vorne an und lernt noch was dabei.

So sind die Kleinen gut beschäftigt, während die Eltern sich dem Badevergnügen hingeben können.

Text und Bild: Volkhard Steffenhagen

Pässe und Ausweise

Viele Bürger und Bürgerinnen stellen erst kurz vor Reisebeginn fest, dass die vorhandenen Reisedokumente ungültig geworden sind. Personalausweis und Reisepass werden bei der Bundesdruckerei in Berlin erstellt. Die Bearbeitung dort dauert etwa 3 – 4 Wochen. Es ist daher notwendig, frühzeitig neue Ausweise zu beantragen.

Deshalb unsere Bitte: Prüfen Sie die Gültigkeit Ihres Personalausweises bzw. Reisepasses!

- Nebenbei bemerkt verliert ein solches Dokument abweichend vom eingedruckten Datum auch dann seine Gültigkeit, wenn Daten unzutreffend sind (z. B. Namensänderung durch Eheschließung, usw.) oder das Foto nicht mehr der Wirklichkeit entspricht.
- Grundsätzlich ist jede/r Bundesbürger/in ab dem 16. Lebensjahr verpflichtet, einen gültigen Personalausweis zu besitzen! Eine Ausnahme von der Personalausweispflicht gibt es nur, wenn Sie im Besitz eines gültigen Reisepasses sind.
- Wenn es auch keine Grenzkontrollen mehr zu unseren Nachbarländern gibt, brauchen auch Säuglinge und Kleinkinder bei einem Grenzübertritt (z. B. nach Österreich) ein gültiges Reisedokument (z. B. einen Kinderreisepass).
- Ein Verstoß gegen die Ausweispflicht oder der Besitz eines abgelaufenen Ausweises kann ein Bußgeld bewirken!
- Die Einreisebestimmungen der einzelnen Staaten ändern sich regelmäßig. Bitte informieren Sie sich rechtzeitig in Ihrem Reisebüro, dem Auswärtigen Amt in Berlin (www.auswaertiges-amt.de) oder der Botschaft Ihres Urlaubslandes!

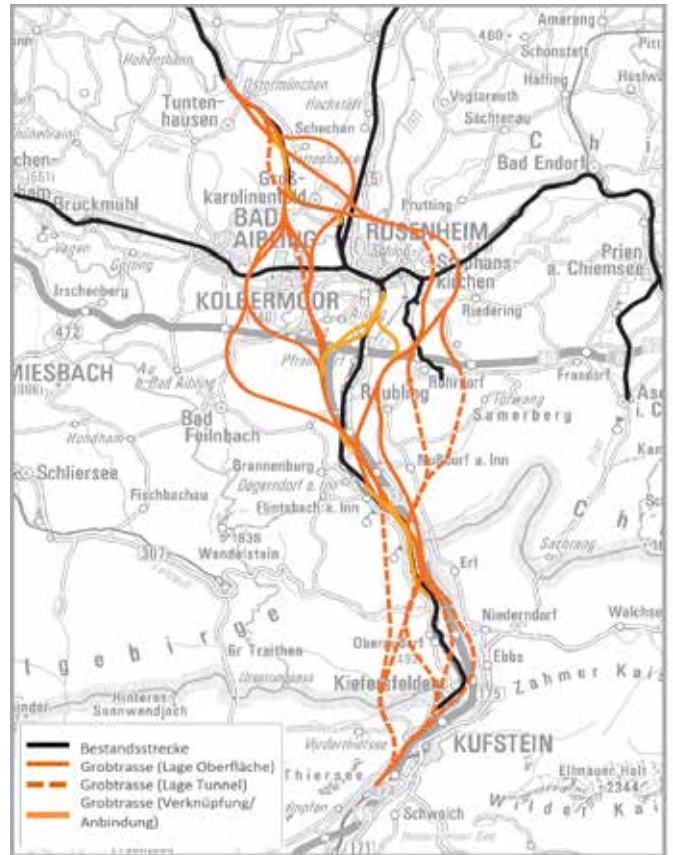
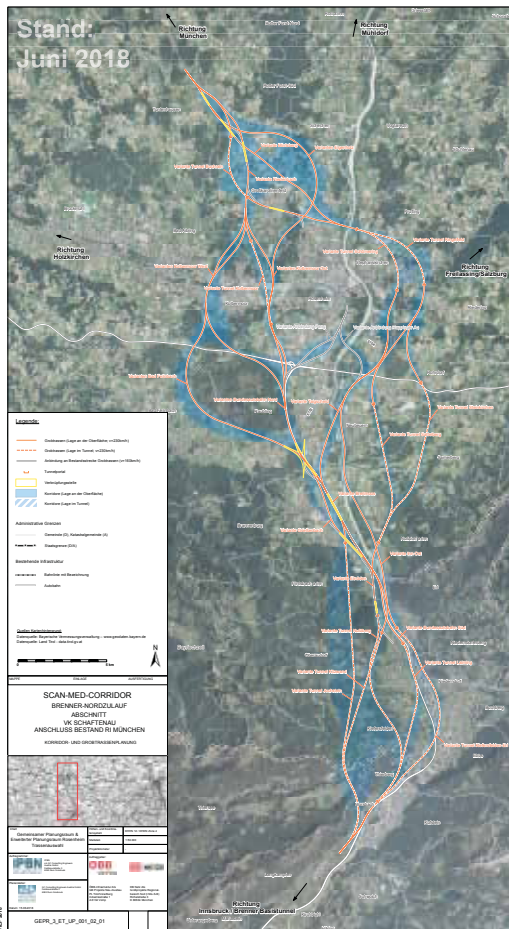
Ihre Fragen beantwortet auch gerne Ihr Passamt, Bettina Schwaiger unter 08034/3066-15.

Standesamt

Für die Erledigungen von standesamtlichen Angelegenheiten (z.B. Anmeldung zur Eheschließung) bitten wir unsere Bürgerinnen und Bürger, mit den Standesbeamten einen Termin zu vereinbaren. Telefonisch erreichen Sie Frau Manuela Hell unter 08034/3066-16 und Herrn Hans Fleischmann unter 08034/3066-11.

Brenner-Nordzulauf

Die ersten Grobtrassen-Entwürfe werden vorgestellt



Liebe Gemeindebürgerinnen und Gemeindebürger,

seit vielen Jahrzehnten beschäftigt uns das Thema Brennerbasistunnel. Schon frühzeitig haben die Inntalgemeinden daher ein Dialogverfahren gefordert, wie es in Tirol vorbildlich praktiziert wurde, da Italien und Österreich bereits mit dem Bau begonnen haben.

Vor ca. drei Jahren hat dann der Brennerdialog endlich auch bei uns begonnen und wurde jetzt mit Unterbrechungen fortgeführt.

Von jeder Gemeinde wurden fünf Vertreter in die Gemeindeforen entsandt.

Jetzt ist ein erstes Zwischenergebnis in Form von Grobtrassen vorhanden, die uns nun vorgestellt werden.

Mit dieser Vorstellung beginnt der Dialog.

Zu dieser **Informationsveranstaltung** dürfen wir Sie **am Donnerstag, den 12. Juli 2018**

in der Zeit von 16:00 bis 20:00 Uhr

in die „Alte Post“ in Fischbach einladen.

Als Ansprechpartner stehen Vertreter vom ÖBB / DB Planungsteam und Mitarbeiter der beauftragten Ingenieurbüros für alle Fragen zur Verfügung.

Jetzt beginnt die Diskussion über die möglichen Varianten, hierbei werden Trassen verändert, hier werden Trassen wegfallen oder neue Trassenmöglichkeiten hinzukommen. Wichtig ist aber hier, dass diejenigen im gesamten Inntal (östlich oder westlich vom Inn), die mit der zusätzlichen Trasse belastet werden, die beste Lösung bekommen.

Unsere Kernforderung von Anfang an war eine grundsätzliche Untertunnelung der Bahnstrecke – wenn eine Neubaustrecke benötigt wird. Das ist aktueller denn je.

Auch über die Verknüpfungsstellen (Gleisverbindung zwischen Bestandsstrecke und Neubaustrecke) gilt es intensiv zu diskutieren.

Stefan Lederwascher
Erster Bürgermeister

Nähere Informationen finden Sie auch auf der Internetseite www.brennernordzulauf.eu.

Außerdem ist das Informationsbüro „Brenner-Nordzulauf“ in Rosenheim, Salinstraße 1 immer Dienstags und Mittwochs von 12-18 Uhr geöffnet.

Der Eichenprozessionsspinner

Das Landratsamt informiert

Im südlichen Landkreis Rosenheim kommt es derzeit zu einem teils starken Befall durch den Eichenprozessionsspinner.

Hierbei handelt es sich um eine heimische Schmetterlingsart, die überwiegend in Eichen vorzufinden ist.



Die Raupen des Eichenprozessionsspinners können im Hinblick auf mögliche **Gesundheitsgefährdungen** für Menschen als auch aus forstwirtschaftlicher Sicht problematisch sein.

Sie besitzen sehr feine Brennhaare. Diese brechen sehr leicht und werden bei entsprechender Wetterlage durch Luftströmungen über weite Strecken getragen. Häufig kommt es nach einem Kontakt mit den Brennhaaren zu Symptomen an der Haut, die mit Rötungen und einem teils starken, mehrere Tage andauernden Juckreiz einhergehen. Seltener kommt es zu Reizungen der Schleimhäute der Atemwege (Husten, Bronchitis, Asthma) und Augen (Rötung, Juckreiz, etc.).

Besonderes Augenmerk sollte auf die Früherkennung gesetzt werden, um die Raupen vor der Bildung der gefährlichen Brennärchen (im Zeitraum Mai / Juni) in potenziell gefährdeten Bereichen behandeln zu können.

Die Kontrolle vor Ort sowie die Koordination von Bekämpfungsmaßnahmen liegen bei den jeweiligen Baumbesitzern bzw. Grundstückseigentümern.

Im Landratsamt stehen Ihnen als Ansprechpartner für eine Beratung die Kreisfachberater für Gartenkultur und Landespflege sowie in medizinischen Fragen das staatliche Gesundheitsamt zur Verfügung.

Telefonisch erreichen Sie einen Ansprechpartner unter 08031 392 6432 und 08031 392 6425.

Da wir häufig auf Außenterminen unterwegs sind, bitten wir zur schnellen Terminvereinbarung darum, unsere E-Mail-Adresse: gartenkultur@lra-rosenheim.de zu nutzen.



Öffnungszeiten Wertstoffhof

Montag, Mittwoch und Freitag:
jeweils von 14 Uhr bis 18 Uhr
Samstag: 9 Uhr bis 12 Uhr

Wertstoffhof Brannenburg an der Kläranlage,
Tiefenbacherstr. 18, 83098 Brannenburg

Müllabfuhrtermine im Juli 2018

Die Leerung der 40 - 240 l - Restmülltonnen erfolgt am Donnerstag, 12. und 26. Juli 2018.

Die Müllgroßbehälter (1.100 l) werden wöchentlich immer donnerstags geleert.



Die Altpapier-Haushaltssammlung der chiemgau-recycling GmbH erfolgt am **Freitag**, 13. Juli 2018.

Die Abfuhrtermine für Müll und Altpapier finden Sie auch auf unserer Internetseite www.flintsbach.de unter „Leben in Flintsbach“.

Rentenanträge

Für jede Rente ist eine Antragstellung notwendig – das gilt auch für Hinterbliebenen- und Waisenrenten. Es ist möglich, alle Rentenanträge direkt bei der Gemeinde zu stellen.

Termine können Sie vereinbaren unter Tel. 08034/3066-25. Frau Stephanie Hall ist montags und dienstags von 8-12 Uhr im Haus und ist Ihnen bei allen Fragen zur Rente oder beim Ausfüllen von Vordrucken behilflich.

Ständige Rufbereitschaft Wasserversorgung

Das Notruftelefon des gemeindlichen Bauhofes (Rufbereitschaft) ist ganzjährig 24-stündig besetzt (auch an Sonn- und Feiertagen).

Schäden an der Wasserversorgung können unter der Tel. 08034/70 80 82 (Bauhof) gemeldet werden.

Verschmutzungen durch Hundekot: Appell an die Hundehalter



Es sind nicht nur öffentliche Flächen wie Bürgersteige, Rad- und Fußwege, Spiel- und Fußballplätze von Hundekot-Verunreinigungen betroffen, sondern auch Wege, Hauswände, Eingänge und Gartenflächen von Privatgrundstücken.

Deshalb ein erneuter Appell an die Hundehalter: Bitte beseitigen Sie die Hinterlassenschaften Ihrer Vierbeiner! Lassen Sie Ihren Hund niemals unbeaufsichtigt umherlaufen!

Ihre Mitbürger danken es Ihnen!

Wir gratulieren

80. Geburtstag von Wolfgang Pichler

Zahlreiche Gratulanten sprechen Glückwünsche aus und würdigen Ehrenamtsleistungen

Bürgermedaillenträger Wolfgang Pichler feierte seinen 80. Geburtstag.

Zahlreiche Gratulanten, voran Landrat Wolfgang Berthaler und Zweiter Bürgermeister Bernhard Pichler, aber auch verschiedene Vereinsvorstandschaften, suchten den Jubilar in seiner Wohnung auf und überbrachten Glückwünsche.

Landrat Wolfgang Berthaler, dessen politischer Weggefährte Wolfgang Pichler über viele Jahre war, würdigte bei dieser Gelegenheit nochmals die Verdienste des Jubilars, der 36 Jahre die öffentlichen Ehrenämter Gemeinderat, Zweiter Bürgermeister (12 Jahre) und Dritter Bürgermeister (6 Jahre) von Flintsbach bis ins Jahr 2008 ausübte.

Weiter betonte Landrat Berthaler in sehr persönlich gehaltenen Worten, wie wichtig ihm in seiner Flintsbacher Bürgermeisterzeit die fachlich breit gefächerte und jederzeit loyale Unterstützung des Jubilars war. Wörtlich betonte Berthaler: „Ich konnte mich hundertprozentig auf dich verlassen und du warst mit deinem großen Fachwissen mit praktischem Hintergrund ein Glücksfall für die Gemeinde Flintsbach“. „Dein Engagement und Hilfsbereitschaft waren schier grenzenlos und du kanntest keinen Feierabend, wenn es darum ging, Projekte für die Gemeinde fertig zu stellen“ fuhr der Landrat in seinen Ausführungen fort. „Nicht viel reden sondern tun, war dabei deine Devise, speziell auch beim Renovierungsbau des gemeindlichen Jahrhundertobjekts „Alte Post“ Fischbach wo du mit Abstand die meisten freiwilligen Arbeitsstunden geleistet hast“ beendete Berthaler seine persönlichen Ausführungen.



Landrat Wolfgang Berthaler (re.) gratuliert Wolfgang Pichler (Mitte) zum 80. Geburtstag und überreicht einen Geschenkkorb. Flintsbachs Zweiter Bürgermeister Bernhard Pichler (Links) überbringt die Glückwünsche der Gemeinde und des urlaubsbedingt abwesenden Ersten Bürgermeisters Stefan Lederwascher.

Auch die Vereine haben von diesem Engagement profitiert, war doch Pichler 40 Jahre in der Vorstandschaft der Krieger- und Reservistenkameradschaft Flintsbach-Degerndorf und ist immer noch Kassenrevisor. 35 Jahre war er Mitglied der Jagdgenossenschaft Flintsbach West, davon 20 Jahre Erster Vorstand und weitere 15 Jahre Schriftführer und Kassenverwalter.

Besondere Verdienste erwarb sich Pichler beim Trachtenverein „D'Falkastoana Flintsbach“, dessen Kassier er 26 Jahre war, dabei die Gescheicke dieses großen Vereins maßgeblich mitlenkte und „nebenbei“ auch die sehr aufwändige Waldfestkasse für den Trachtenverein und die Musikkapelle führte. Auch jetzt ist er noch aktiv, speziell wenn es um den Waldfestaufbau geht.

Darüber hinaus gehörte Wolfgang Pichler 20 Jahre dem Prüfungsausschuss der Elektroinnung Rosenheim an und betätigte sich mehrere Wahlperioden als Schöffe im Amtsgericht Rosenheim.

Für sein vorbildliches Wirken wurde Wolfgang Pichler im Jahr 2002 mit der Verdienstmedaille für kommunale Selbstverwaltung und im April 2008 als Erster Träger mit der Bürgermedaille der Gemeinde Flintsbach ausgezeichnet. Als „Mann der Öffentlichkeit“ versteht er sich aufs Feiern und so lud er Verwandte, Nachbarn und Bekannte am Tag nach seinem Geburtstag zum Dannerwirt ein, wo so manche Anekdote zur Stimmungssteigerung sorgte.

Text und Bild: Johann Weiß

Martha Simon feiert 104. Geburtstag



Im Mai konnte Frau Martha Simon ihren 104. Geburtstag feiern. Zweiter Bürgermeister Bernhard Pichler gratulierte Frau Simon und überreichte einen Blumenstrauß sowie Glückwünsche und ein Geschenk des Ministerpräsidenten.

Seit 2011 lebt die erstaunlich rüstige Jubilarin in Flintsbach, wo sie zuerst bei Tochter Monika Schwarz und seit einigen Jahren im Seniorenheim Hofstetter bestens umsorgt wird.

Ehrenamt für Blütenzauber

Der Platz vor der kleinen Kirche in Fischbach erstrahlt vom Frühjahr bis zum Herbst immer in einer außerordentlichen Blütenpracht.

Zu verdanken ist das Nilla Kunz (79), die bislang für die Pflanzen und ihre Pflege gesorgt hat. Nun, nach 28 Jahren ehrenamtlicher Tätigkeit, nimmt sie aus gesundheitlichen Gründen Abschied von dieser Aufgabe. „Zwei bis drei Mal in der Woche war ich hier tätig. An heißen Tagen bin ich sogar jeden Tag gekommen, um die Pflanzen zu gießen“, berichtet die Rentnerin, die selber einen Garten daheim hat, Geranien liebt und gleich einen Tipp für Gartenfreunde hat: „Beim Pflanzen muss man immer sofort ausreichend Volldünger ausbringen und immer wieder für die notwendige Feuchtigkeit sorgen.“ Dann, so weiß sie aus Erfahrung, hat man so richtig Freude an den Pflanzen.



Die hatte bisher auch Flintsbachs Erster Bürgermeister Stefan Lederwascher, der sich bei der Gärtnerin für ihr ehrenamtliches Engagement bedankte. „Unsere Nilla nimmt eine Vorbildfunktion für die Gemeinde ein. Ohne Bürger wie sie könnten wir nicht mehr alle Aufgaben wahrnehmen“, sagte er und bedankte sich bei ihr mit einem Blumenstrauß und einem Geschenk. Eine Nachfolgerin hat sie bereits gefunden, so dass auch in Zukunft der Blütenzauber um die Kirche nicht ausbleibt.

Text und Bild: Volkhard Steffenhagen

Ferienprogramm

Ferienprogramm 2018

Die Ferienprogrammhefte wurden bereits in der Schule und im Kindergarten verteilt und liegen auch wieder in der Gemeinde auf.



Sie können das Ferienprogramm unter www.flintsbach.de - „Aktuelles“ einsehen, dort können Sie auch direkt die Kinder anmelden und nähere Informationen zu den Veranstaltungen bekommen.

Aber Achtung: Trotz der Online-Anmeldung muss die Einverständniserklärung mit Unterschrift der Eltern im Original bei uns bis zum 13.07.2018 abgegeben werden. Ansonsten ist die Anmeldung nicht gültig!



Anmeldeschluss ist **Freitag, der 13. Juli 2018 um 12 Uhr** (Box im Vorraum der Gemeinde oder Gemeindebriefkasten Flintsbach)

Der Ablauf des Ferienprogramms:

- ab sofort: Anmeldung online und/oder Abgabe der Anmeldung mit Einverständniserklärung
- wenn vorhanden, bitte unbedingt email-Adresse angeben!
- bei Online-Anmeldung Abgabe der Einverständniserklärung mit Unterschrift
- Für jedes Kind ist eine eigene Anmeldung auszufüllen.
- Die Kurszuteilung wird weiterhin durch einen Zufallsgenerator ausgelost.
- Die Buchungsbestätigungen werden per Post oder per E-Mail zugeschickt.
- Nachbuchungen und spätere Anmeldungen verlaufen wie bisher nur telefonisch oder persönlich im Ferienbüro (nach der Auslosung kann man auf der Homepage ersehen, welche Kurse noch freie Plätze haben!).
- Bei abgesagten Kursen werden die Teilnehmer telefonisch oder per E-Mail verständigt und die Kursgebühr entfällt.
- Bei Nichtteilnahme an Kursen muss die Kursgebühr trotzdem bezahlt werden.
- Die Abbuchung der Kursgebühren erfolgt über SEPA Einzug nach den Sommerferien (direkt über die Diakonie).



Das Ferienbüro der Gemeinde Flintsbach a.Inn ist telefonisch zu erreichen unter Tel. 3066-19 (Mo - Fr von 8-12 Uhr und zusätzlich am Do von 14-18 Uhr).

Wir wünschen allen Kindern schon jetzt eine schöne Ferienzeit und viel Freude bei den Veranstaltungen!

Tourist-Info

**Standkonzerte der
Musikkapelle Flintsbach**

Die Musikkapelle lädt Gäste und Einheimische zu ihren Standkonzerten ein. Mit dabei sind auch die Plattlergruppen des Trachtenvereins.



Mittwoch, 4. Juli 2018, 18 Uhr

Gasthof Falkenstein
Jugendkapelle und Musikkapelle Flintsbach

Mittwoch, 18. Juli 2018, 20 Uhr

Alte Post
Musikkapelle Flintsbach

Mittwoch, 1. August 2018, 19 Uhr

Dannerwirt
Musikkapelle Flintsbach

Mittwoch, 22. August 2018, 18.30 Uhr

Mehrgenerationenhaus
Jugendkapelle und Musikkapelle Flintsbach



**Wendelstein-
Ringlinie**

Busverkehr rund um den Wendelstein

Lassen Sie Ihr Auto doch einfach mal stehen und nutzen Sie umweltfreundliche Verkehrsmittel in der Region!

Mit den neuen Bussen der Wendelstein-Ringlinie gelangen Sie von 19. Mai bis 4. Nov. 2018 bequem zu den beiden Talstationen der Wendelsteinbahn, zum Ausgangspunkt Ihrer Wanderung oder zur Sehenswürdigkeit Ihrer Wahl.

Weitere Infos: unter <https://www.wendelsteinbahn.de/ringlinie>

Fahrpläne der Ringlinie liegen in der Gemeindeverwaltung, Tourist-Info, Zimmer 6 auf.

**Wir wünschen Ihnen eine gute Fahrt und
spannende Tage im Wendelsteinland...**

„Alte Post“ Fischbach

Freitag, 27. Juli 2018, 19.30 Uhr
Sommer „Hit“z“
mit Lisa Obermair u.a.

Bei einem hoffentlich warmen Sommerabend präsentieren Ihnen vier Sänger und vier Musiker viele altbekannte und neue Sommer-Hits wie „Haus am See“, „In the Summertime“, „Summer in the City“, „Sommer-Sonne-Kaktus“, „Ab in den Süden“, „Wann wird’s mal wieder richtig Sommer“ und viele andere.

Die mehrstimmig arrangierten Songs werden mal fetzig, lustig oder als Ballade einfühlsam interpretiert von Lisa Obermair, Robert Schmid sowie Anna und Marlene Obermair.

Als Band hat sich unser allseits bekannter Pianist Jörg Müller Kollegen aus der Region geholt: Florian Obermair (Bass), Markus Pertl (Percussion) und Lukas Wagner (Gitarre).

In den Pausen können Sie sich mit gekühlten Getränken sowie Kleinigkeiten aus der kalten Küche stärken. Dabei werden Sie vom **Förderverein der Musikkapelle Flintsbach** bedient.

**Die Veranstaltung findet im Innenhof statt,
bei schlechter Witterung im Gemeindesaal**

Eintritt: 20 €

**Sommer
Hitz**

Camila Cabello
Bob Marley
Peter Fox
Helge Schneider
u.a.

Alte Post Fischbach
•am 27.7.2018•
Beginn 19:30 Uhr
Kartenvorverkauf: Gemeinde Flintsbach

Dienstag, 24. Juli 2018, 19.30 Uhr
Music Theater Bavaria
Oper und Broadway Galakonzert



Internationale Nachwuchstalente sind wieder zu Gast in der „Alten Post“ und singen und tanzen ausgewählte Szenen, Songs und Arien aus Oper und Broadway.

Die Studenten und jungen Profis, die an dem alljährlich in Oberaudorf stattfindenden Ferienkurs Music Theater Bavaria teilnehmen, präsentieren wie immer einen unterhaltsamen Abend.

Eintritt frei(willig)

Dienstag, 13. November 2018, 20 Uhr
Wolfgang Krebs
„Geh zu, bleib da“



Nur noch einzelne Restkarten erhältlich!

Vorschau Advent

Freitag, 30. November 2018, 20 Uhr
 Volksmusikabend „s` Jahr draht si aussich“

Freitag, 30. November 2018
Samstag, 1. Dezember 2018
Sonntag, 2. Dezember 2018

14-19.30 Uhr
 Adventsmarkt mit Rahmenprogramm

Auskünfte und Kartenvorverkauf Alte Post:



Gemeinde Flintsbach a.Inn
Kirchstr. 9, 83126 Flintsbach a.Inn
Mo-Fr von 8-12 Uhr Tel. 08034/3066-19
Email: info@flintsbach.de



Familien-Kinderkrippenausflug zum
Märchenpark Marquartstein

Am 18. Mai 2018 ist die Kinderkrippe und Kleinkindgruppe in den Märchenpark nach Marquartstein gefahren. Eltern, Omas und Opas durften sich uns anschließen und mit den Kindern den Park erkunden. Egal ob Schneewittchen, Hänsel und Gretel, der Froschkönig: kein Schaukasten blieb unentdeckt. Bei strahlendem Sonnenschein konnten wir sogar den Wasserbrunnen genießen und die schattige Hexenschule besuchen. Wir trafen uns zur gemeinsamen Brotzeit und Austausch am großen Sandkasten. Die Kinder konnten buddeln und die Erwachsenen ein wenig in gemütlicher Runde ins Gespräch kommen. Es war ein sehr schöner märchenhafter Tag für alle.

Das **Sommerabschiedsfest** mit Eltern der Kinderkrippe Sternschnuppe findet am Freitag, den 27.07.2018 um 15.30 Uhr statt.

Zur Erinnerung: Die Kinderkrippe Sternschnuppe ist in den Sommerferien vom 15.08.2018 bis 09.09.2018 geschlossen. Der erste Öffnungstag nach den Ferien ist der 10.09.2018.

Wir freuen uns wieder auf das nächste Krippenjahr mit Euch.

Text: Tanja König



Fussballtag im Kindergarten



Am Freitag, den 18.05.18 hatten alle Kinder des Kindergartens Fußballtag mit dem Trainer Heiko Richter des ASV Flintsbach und seinen Helfern.

Die Kinder aller drei Gruppen wurden in Kleingruppen eingeteilt und durften einen spielerisch aufgebauten Parcours auf der Schulwiese mit Bällen durchlaufen. Heiko zeigte den Kindern mit viel Hingabe und Geduld, wie sich ein Fußballer aufwärmt und machte verschiedene Übungen vor.

Die Kinder hatten sichtlich Spaß und Freude und bei einigen wurde durch diesen Tag das Interesse am Fußball geweckt. Ein großes Dankeschön an Heiko und seinen Helfern, die sich für die Kinder an diesem Vormittag Zeit genommen haben.

Indianderfest

Die Vorbereitungen für das Indianerfest am Samstag, den 16.6.18, liefen in allen drei Gruppen auf vollen Touren. Es wurden Lieder gesungen, gebastelt, Geschichten gelesen, vieles über Indianer erfahren, uvm.



In der Schulmausgruppe wurden fleißig Trommeln gestaltet, die bei den Kindern sehr beliebt waren und fast täglich im Morgenkreis gespielt wurden. Dadurch wurde der Rhythmus und das genaue Zuhören und Zusehen geschult.

Das Ergebnis vom fleißigen Üben aller Gruppen konnten die Eltern dann am Indianersommerfest bewundern.

Wir genießen den Sommer, seht her....



Planschen an der Matschanlage, Spielen im Sand und mit den Büllen, Dreirad fahren, ...

Text und Bilder: Andrea Kukofka

Grundschule Flintsbach

„Musik bringt uns zusammen“

So lautet das Motto des diesjährigen Aktionstages der Musik in Bayern. Der „Aktionstag Musik“ will die Bedeutung der Musik an Kindertageseinrichtungen und Schulen stärken und Anlässe zur musikalischen Begegnung schaffen.



Am Mittwoch, den 16. Mai, trafen sich die Vorschulkinder in Begleitung ihrer Erzieherinnen und die Klassen 1a, 2a, 2b und 3a mit ihren Lehrerinnen in der Aula der Grundschule Flintsbach.



Die Schulkinder verbreiteten mit dem Eröffnungslied „Gemeinsam lachen macht uns Spaß!“ gleich gute Laune. Die Kindergartenkinder beeindruckten mit ihrem Frühlingslied, das sie auf Deutsch und Englisch gekonnt vortrugen. Bei einem „Sitzboogiewoogie“ amüsierten sich die Erstklässler. Die Klasse 2a sang und spielte den „Watscheltanz“. Auf das ruhige afrikanische Lied „Taino Tee“ folgte ein cooler, selbst einstudierter Tanz der Drittklässler. Mit „Leit, Leit, Leit! miaßts lustig sei“ bildete die Klasse 2b einen gelungenen Abschluss der mittlerweile traditionellen Aktion zwischen Kindergarten und Schule.

Wir freuen uns schon auf nächstes Jahr, wenn wir wieder miteinander Musik machen!

Aktionstag der Musik

Die Klassen 4a und 4b zu Besuch im Mehrgenerationenhaus

Bei jedem Aktionstag der Musik gilt das „Zusammen Singen“ als Leitfaden. Dass das richtig Spaß macht, erfuhren Alt und Jung dann am letzten Schultag vor den Pfingstferien. Mit Rasseln, Cajons, Schellenkränzen, Guiros und Klanghölzern „bewaffnet“ besuchten die Klassen 4a und 4b der Grundschule Flintsbach das „Café Miteinander“ im Mehrgenerationenhaus und sangen zusammen mit den Gästen aus der Tagespflege altbekannte Lieder wie „Leit, Leit Leit! müaßts lustig sein“ usw.



Wie auch bereits im letzten Jahr waren neben den Besuchern der Tageseinrichtung auch wieder viele Großeltern der Einladung ihrer Enkelkinder gefolgt waren, um mit ihnen gemeinsam zu musizieren. Vielen lieben Dank an das Mehrgenerationenhaus für diese Gelegenheit, Musik über Generationen hinweg gemeinsam erleben zu dürfen. Wir hoffen, dass wir auch im nächsten Jahr wieder kommen dürfen!

Text: S. Herrmann, Bilder: F. Selmayr

Christliches Sozialwerk/ Mehrgenerationenhaus

Unser Café „Miteinander“ ist jeden
Dienstag und Donnerstag von 14 - 16.30 Uhr geöffnet!



Alle aktuellen Termine, Veranstaltungen oder Presseberichte finden Sie im Internet unter www.mehrgenerationenhaus-flintsbach.de und wir stehen Ihnen natürlich auch gerne telefonisch unter 08034/4383 zur Verfügung.

Mehrgenerationenhaus



„BUFDI“ im Mehrgenerationenhaus Flintsbach a.Inn

Ab September 2018 bis August 2019
(auch nur ein halbes Jahr möglich!)

Wenn Du nicht weißt, was Du nach dem Abitur machen sollst, Deine Zeit aber sinnvoll nutzen willst, ist BUFDI im Mehrgenerationenhaus genau das Richtige für Dich!

In Deinem Übergangsjahr verdienst Du nicht nur ein bisschen Geld, sondern unterstützt einen ortsgebundenen Verein und damit das soziale Miteinander in unserer Gemeinde Brannenburg und Flintsbach.

Ein Jahr BUFDI macht sich gut in Deinem Lebenslauf, bringt Dir persönlich neue Erfahrung und fördert Deine Sozialkompetenz.

Unsere BUFDIS helfen im Fahrdienst, beim Bürgermobil, fahren Menü Mobil (Essen auf Rädern) aus und unterstützen die Mannschaft unserer Tagespflege in der Betreuung von Menschen mit Demenz. Bei Interesse hast Du auch die Möglichkeit bei unserem neuen Projekt „MehrgenerationenSPORT – fit 100“ einzubringen.

Voraussetzung ist ein Mindestalter von 18 Jahren und ein Führerschein Klasse 3.

Das monatliche Gehalt liegt bei ca. 600 Euro.

Wir freuen uns auf Deine Bewerbung an

Evi Faltner, Mehrgenerationenhaus Flintsbach, Oberfeldweg 5, 83126 Flintsbach a.Inn oder einfach per Mail an pd@pflegefueralle.de

Reisacher Frauengemeinschaft übergibt Spende an das Mehrgenerationenhaus

Die Vorsitzenden der Reisacher Frauengemeinschaft Ursula v. Redwitz und Gloria Gräfin von Keyserlingk besuchten im Rahmen der Wanderausstellung „Was geht. Was bleibt. Leben mit Demenz“ das Mehrgenerationenhaus.



Begeistert von der dort geleisteten Arbeit, übergaben Sie einen Spendenscheck über 1.000,00 €. Der Erlös des letzten Audorfer Herbstmarktes wurde für diese Spende verwendet. Die Mitglieder der Reisacher Frauengemeinschaft haben hierfür viele Kuchen gebacken und in ihrer Freizeit im Marktstand Kaffee und Kuchen verkauft. Vielen herzlichen Dank dafür!

Text und Bild: Irmi Baumann

Die Katholische Pfarrei informiert

Die Seniorenbeauftragte informiert

Gedächtnistraining ist am Montag, 9. und 23. Juli 2018 um 14.30 Uhr im Pfarrheim.
Senioren-gymnastik ist jeden Montag um 16 Uhr im Pfarrheim.

Von August bis Mitte September machen wir Sommerpause!



Evangelische Kirchengemeinde



Programm Treffpunkt Diakonie

Jeden Montag ab 14.30 Uhr: Gymnastik

Samstag, 21.07., 14.30 Uhr

Entspannung mit stillem Qigong, vorgestellt von Daniela Krämer-Charles

Mittwoch, 25.07., 9.30 Uhr

Frühstück für Leib und Seele: Unser tägliches Brot

Tanz dich fit

Donnerstag 14 Uhr bis 15.30 Uhr im Diakoniehause, Kirchenstraße 8,

Info: Tel. 08035/2662 Frau Blankenhagen, Gebühr 3,00 €

Brannenburger Kirchenkonzerte in der Michaelskirche

Sonntag, 1. Juli 18 Uhr

Postkarten aus aller Welt - Sommerkonzert

Mit dem Neubeurer Hackbrettorchester „i-Tüpfel“, Kinderchor der Kirchengemeinde, Alexander Mangstl (Harfe/Klavier), Heidi Ilgenfritz (Gesamtleitung).

Mit fröhlicher Musik aus den unterschiedlichsten Ländern begeistern die jungen Künstler das Publikum und lassen beschwingt das Schuljahr ausklingen.

Der Eintritt ist frei. Um einen Unkostenbeitrag für die Musiker wird gebeten.



Aus den Vereinen

Freiwillige Feuerwehr Flintsbach a. Inn

Jungrind von Baugerüst gerettet

Offensichtlich war einem Jungrind das Leben als Almvieh schon nach kurzer Zeit zu langweilig, denn bereits am Abend des Almauftriebs suchte es das Abenteuer. Auf der Suche nach der Abwechslung bestieg es leider ein Baugerüst an einer Brücke der B307 / Sudelfeldstraße. Einmal dort angekommen bereute es offenbar ihr Ausflugsziel, wurde panisch und stürzte zwischen Brücken und Baugerüst zwei Etagen ab. Dort angekommen konnte das Jungrind nicht mehr vorwärts, da im Gerüst eine Lücke von etwa fünf Metern klaffte.



Zusammen mit den Kameraden der Feuerwehr Degerndorf wurde die Lücke im Gerüst mit einer Behelfsbrücke geschlossen. Aufgrund der Höhe des gesamten Gerüsts wurde dabei auch eine Absturzsicherung eingesetzt. Auch der zugehörige Landwirt wurde entsprechend gesichert zur Kuh begleitet und sorgte für deren Beruhigung. Letztendlich konnte das Jungrind sicher vom Gerüst geführt und dann nahezu unverletzt wieder zurück zur Herde geführt werden.



Text und Bilder: Jörg Benkel, Freiwillige Feuerwehr Flintsbach

Kinderfeuerwehr

Am 19.05.2018 war es soweit, wir trafen uns im Feuerwehrhaus zu unserer 1. Gruppenstunde der Kinderfeuerwehr. Hierzu konnten wir 17 Kinder aus Flintsbach und Fischbach begrüßen. Über das große Interesse haben wir uns sehr gefreut!

Zum Start der Kinderfeuerwehr haben wir uns mit der Entstehung der Feuerwehr und deren Aufgaben beschäftigt. Zum Leitsatz der Feuerwehr Retten – Bergen – Löschen – Schützen, haben wir uns Bilder angesehen und die Aufgaben anhand dieser erläutert.



Da auch die Feuerwehrler selbst sich bei Einsätzen schützen müssen, haben wir uns deren Schutzausrüstung genauer angeschaut und in einem Spiel durfte jeder mal ausprobieren, wie schnell man den Schutzanzug anziehen kann. Das hat uns allen riesig Spaß gemacht.

Bei einer gemütlichen Runde Muffins haben wir uns dann noch einen Namen für die Kinderfeuerwehr ausgedacht und so nennen wir uns jetzt „Feuersalamander“.

Ganz herzlich möchten wir uns beim Kleidermarkt-Team bedanken, die uns zur Gründung 250 € gespendet haben!

Text und Bilder: Barbara Reiter

Schützenverein „Erler Wind“ Tiefenbach e.V.

Zum Saisonabschluss 2017/18 trafen sich die „Erler Wind“ Schützinnen und Schützen beim Schwaigerwirt in Flintsbach. 2. Schützenmeister Franz Bast nahm die Preisverteilung und Ehrungen vor: Diesjähriger Vereinsmeister wurde Peter Bechtler vor Franz Huber und Christian Springer. Den Titel des Pokalsiegers sicherte sich Christian Springer vor Peter Bechtler und Thomas Zaiberer.



Knapp war auch die Entscheidung um das beste Jahresblatt. Auch hier konnte sich letztendlich Peter Bechtler vor Franz Huber und Christian Springer durchsetzen.

Den dritten Titel - den des diesjährigen Schützenkönigs holte sich ebenfalls Peter Bechtler (Bild links) vor Christian Springer und Alfons Wilhelm sen.

Ein weiterer Höhepunkt ist der immer zum Saisonende abgehaltene Triathlon, bestehend aus Kegeln, Schießen und Stockschießen. Diesen Wettkampf entschied souverän Christian Springer für sich. Er konnte bei der dritten und letzten Disziplin, dem Kegeln, Max Tiefenmooser und Peter Bechtler auf Platz zwei und drei verweisen.



Die Triathlonsieger 2017/18 v. li.: Max Tiefenmooser, Christian Springer, Peter Bechtler

Das diesjährige Flintsbacher Gemeindepokalschießen der drei Ortsschützenvereine konnten auch dieses Jahr die „Erler Wind“ Schützen, zwar äußerst knapp, vor den Königl. Priv. Feuerschützen Fischbach und den Sebastianischützen Flintsbach für sich entscheiden.

Text und Bild: Ernst Kandler



ASV Flintsbach - Abteilung Stockschiessen

Die Stockschiessen des ASV Flintsbach wurden gesponsert.

Alle 23 aktiven Stockschiessen erhielten von der Familie Markus Millauer, Inhaber der Tregler Alm aus Bad Feilnbach, Softshell-Jacken.



Die Stockschiessen bedanken sich recht herzlich beim Sponsor Markus Millauer mit Familie.

Text und Bild: Walter Frisch



GTEV „D`Falkastoana“

Gaufest Lauterbach

Zum Gaufest nach Lauterbach am Sonntag, den 8. Juli, fahren die Busse zu folgenden Zeiten:

Kirnstein 8 Uhr, Rathaus 8.15 Uhr, außerdem

Kirnstein 12 Uhr, Rathaus 12.15 Uhr mit der Musikkapelle.

Zusteigemöglichkeiten an den bekannten Haltestellen!

Für den Gauheimatabend am Sa. 7. Juli sind für unseren Verein Plätze reserviert, wer Lust hat kann hinfahren!

Es wäre schön, wenn sich viele Trachtler beteiligen!!

Waldfest am Kamabichl

Das traditionelle Waldfest in Flintsbach findet am Samstag den 21. Juli ab 18 Uhr und am Sonntag, den 22. Juli, am Kamabichl statt.

Für's leibliche Wohl wird bestens gesorgt.

Zur Unterhaltung spielen die Musikkapelle Flintsbach, die Jugendblaskapelle am Samstag von 18 - 19 Uhr und am Sonntag von 17.30 - 18.30 Uhr. Die Plattlergruppen, die Trommler und die Alphornbläser runden das Programm ab.

Die Bevölkerung ist ganz herzlich eingeladen.

Bei schlechtem Wetter findet das Waldfest eine Woche später statt.

Kuchen für's Waldfest am Sonntag bis 15:00 Uhr zum Waldfest liefern. Kuchenplatten unbedingt beschriften! Bei Fragen an Petra Huber Tel. 8868 wenden!

725 Jahre Kuchlerhof mit Wein- und Bierfest gefeiert

Ein rundum gelungenes Fest feierte Familie Unker mit zahlreichen Besuchern. Die Andacht hielt Pfarrer Kraus und wurde von der ganzen Kuchler-Familie musikalisch begleitet. Anschließend gratulierte Bürgermeister Stefan Lederwacher, Sabine Resch und Trachtenvorstand Sepp Schober zu 725 Jahre Hofgeschichte.



„Die Burg Falkenstein ist schon lange eine Ruine - den Hof gibt es immer noch“ - „Graf Siboto“ Franz Weinhart vom Falkensteiner Ritterbund e.V. kam mit seinem Gefolge im

historischen Gewand zur Feier, um sich bei der Familie den „Zehnt“ abzuholen. Uschi und Franz Unker übergaben diesen in Naturalien und wurden daraufhin von seiner Durchlaucht zu „Ehrenbauern“ ernannt.



Zu Kaffee und Kuchen spielten „Die Gspiari- gen“ Judith und Robert Heckel aus Nußdorf zünftig auf. Im Obstgarten wurde für alle Kinder ein tolles Programm mit Kuh melken, Kegelspiel, Heuhüpfen, Schminken, Fühlweg und Kräuterbutter selber machen von der Familie Unker angeboten. Auch die Kutschfahrten mit

dem Gespann von Josefine Lechner waren für die Kinder ein Spaß und das Gefährt immer voll besetzt.

Die Bildershow, zusammengestellt von Herrn Hanekamp mit Fotos vom Kuchlerhof lief den ganzen Tag im abgedunkelten Kalbinnenstall und war stets gut besucht.



Mit den Auftritten der Plattlerkinder wurde der Nachmittag für alle Gäste angenehm abgerundet. Zum Wein- und Bierfest ab 18 Uhr mit der Musikgruppe „Viertakt“ war der Besucherandrang enorm und es wurde die Bestuhlung auf die Alpenstraße erweitert.



An der hervorragend organisierten warmen und kalten Küche gab es viele kulinarische Köstlichkeiten, dazu selbstgemachte Vinschgerl, gespendet von Christa Astl (Hohe Asten). Heidi Wurst machte ihre mittlerweile berühmten Bauernchips zu Gunsten der Plattlerkinder. Gut und lang besucht war die liebevoll hergerichtete Bar der Aktiven Plattler, die so manchen Besucher trotz Gewitterregen um Mitternacht bis spät in die Nacht verweilen ließ.

Ein herzliches „Vergelt's Gott“ an alle Besucher und Helfer, den Bäckerinnen für ein sensationelles Kuchenbuffet, allen Spendern, der toleranten Nachbarschaft und vor allem der Familie Unker, dass wir als Trachtverein mit und bei euch „Hand in Hand“ ein so schönes Fest ausrichten konnten.

Text: Petra Huber, Bilder: Uschi Kracher, Petra Huber, Markus Fleischmann (Luftaufnahme)



Volkstheater Flintsbach

Ein Schauspiel von Livia Anne Richard

ROMEO & JULIA IN DEN BERGEN

EINE ANDERE GESCHICHTE...

Sommer 2018
www.volkstheater-flintsbach.de

Das Volkstheater Flintsbach e.V. ist Teil der Europäischen Route Historische Theater.
EUROPEÄISCHE ROUTE HISTORISCHE THEATER

Volkstheater Flintsbach

William Shakespeares Romeo und Julia gilt als das bekannteste Liebespaar der Weltliteratur. Der Stoff ist in vielen Varianten literarisch und musikalisch verarbeitet worden. In Gottfried Kellers Novellenzyklus „Die Leute von Seldwyla“ ist „Romeo und Julia auf dem Dorfe“ die bekannteste Erzählung. Der Autor verlegt dazu den Schauplatz der tragischen Liebesgeschichte in ein Dorf seiner Schweizer Heimat. Im Gegensatz zu Shakespeare gibt Keller der Geschichte einen Hintergrund. Die Schweizer Autorin Livia Anne Richard, hat sich von Gottfried Keller inspirieren lassen. Sie hat aus seinem Roman eine dramatisierte Fassung geschaffen und inszenierte im Jahre 2017 eine Freilichtaufführung am über 2.600 m hohen Gornergrat bei Zermatt. Dieses eigenständige Werk - eine andere Geschichte - ist nun, als deutsche Erstaufführung, im Flintsbacher Theaterhaus zu sehen: Simon und Vroni kennen und mögen sich seit ihrer Kindheit. Unbeschwert leben sie in den Bergen ihrer Heimat, bis der Streit um ein Stück Land ihre Familien verfeindet. Die aufkeimende Liebe des jungen Paares wird nicht akzeptiert. Eine gemeinsame Zukunft scheint unmöglich. Widerfährt Simon und Vroni in „Romeo und Julia in den Bergen“ ein ähnliches Schicksal wie dem berühmten Liebespaar der Tragödie von William Shakespeare?

TERMINE (SPIELBEGINN 20 UHR)

JUNI Fr. 15.06. öffentliche Generalprobe
Sa. 16.06. Premiere
Fr. 22.06. | Do. 28.06. | Sa. 30.06.

JULI Di. 03.07. | Do. 05.07. | Sa. 07.07. | Do. 12.07.
Sa. 14.07. | Di. 17.07. | Do. 19.07. | Fr. 20.07.
Di. 24.07. | Do. 26.07.

AUGUST Do. 02.08. | Fr. 03.08. | Do. 09.08. | Fr. 10.08.
Di. 14.08. | Do. 16.08. | Sa. 18.08. | So. 19.08. um 14.00 Uhr

EINTRITTSPREISE: 1. Platz 16 €, 2. Platz 14 €

Kartenbestellungen ab 02. Mai unter Fax: 08034 - 90 83 85 und Online-Bestellformular auf www.volkstheater-flintsbach.de. Oder ab 22. Mai am Volkstheater, Theaterweg 2, 83126 Flintsbach, Montag bis Freitag von 10.00 bis 13.00 Uhr unter Tel.: 08034 - 8333. Die Abendkasse ist an den Spieltagen ab 19.00 Uhr besetzt.

Reservierte, nicht benötigte Karten müssen mindestens drei Tage vor der jeweiligen Vorstellung abbestellt werden. Ansonsten müssen wir Ihnen diese in Rechnung stellen.



Freundeskreis Pfarrmuseum Flintsbach: Studienfahrt

In diesem Jahr führt uns unsere Studienfahrt ins benachbarte Tirol - drei unterschiedliche Orte stehen auf dem Plan:

Zunächst fahren wir nach **Fügen** ins Zillertal und besuchen dort die Sonderausstellung „200 Jahre Stille Nacht - Heilige Nacht“.

Wieso Fügen, wird man sich verwundert fragen, denn das Lied stammt doch aus Oberndorf. Richtig, aber es waren Sänger aus Fügen, die das wohl bekannteste deutschsprachige Weihnachtslied in die Welt hinaustrugen. Und daher widmet sich eine Sonderausstellung der Verbreitung dieses Liedes über den gesamten Globus.

Unser zweites Ziel ist die bedeutende Marienwallfahrtskirche **St. Michael in Absam**, die im Jahre 2000 durch Papst Johannes Paul II. zur Basilika Minor erhoben wurde. Die Absamer Marienwallfahrt geht auf ein Ereignis Ende des 18. Jahrhunderts zurück. Damals erschien laut zeitgenössischer Überlieferung auf der Fensterscheibe eines Bauernhauses ein **nicht mit Händen gemalter** Frauenkopf, der als Erscheinung der Gottesmutter Maria gedeutet wurde.

Und der dritte Besichtigungspunkt ist die weithin sichtbare **Burg Tratzberg**, die nach einem Brand im 16. Jahrhundert ihr heutiges Aussehen erhielt.

Die Fahrt ist für **Mittwoch, den 25. Juli 2018** vorgesehen. Der Preis für Mitglieder des Freundeskreises beträgt 17 €, Nichtmitglieder sind gerne willkommen, zahlen jedoch 20 €.



Anmeldungen bitte bei Gundi Straßer, Tel. 8159 oder Manfred Benkel, Tel. 9470. Änderungen vorbehalten. Die Zahl der Teilnehmer ist auf 40 Personen begrenzt.

Text: Manfred Benkel

ASV Flintsbach e.V. Tennis-Ortsmeisterschaft

Am 21.7. (Ausweichtermine 22.7.) findet ab 13 Uhr (Einspielen ab 12 Uhr) die Ortsmeisterschaft im Tennis statt. Schläger können geliehen werden, Bälle werden gestellt. Das Gaudi-Turnier wird im Doppel-Modus abgehalten, die Teilnehmerzahl ist begrenzt. Man kann sich entweder gleich als Paar anmelden oder auch als Einzelspieler. Anmeldungen werden bei Irmi Niebler (Tel.: 08034 4517; E-Mail: i.niebler@gmx.de) angenommen. Gespielt wird im Doppelmodus – egal ob Damen-, Herren- oder Mixed-Doppel – eine Konkurrenz für alle!

Teilnahmegebühr sind 10 Euro pro Spieler. Auch für das leibliche Wohl ist gesorgt. Es gibt Kaffee, Kuchen, Getränke aller Art und eine Brotzeit. Zuschauer sind natürlich herzlich willkommen!

Text: Sabine Wechselberger

Aus der Geschäftswelt

Vertreterversammlung der Raiffeisenbank Oberaudorf

Auf der Vertreterversammlung der Raiffeisenbank Oberaudorf wurde betont, dass die Bank ein gesundes Unternehmen ist, klein aber fein. Im allgemeinen Wettbewerb kann sie gut mithalten, die Bilanzdaten stimmen und was die Vertreter natürlich positiv aufnehmen, wie im Vorjahr werden zwei Prozent Dividende auf die Geschäftsguthaben gezahlt.

Im Hotel „Alpenhof“ in Niederaudorf eröffnete Aufsichtsratsvorsitzender Hans Widmesser die ordentliche Vertreterversammlung der Raiffeisenbank Oberaudorf, übermittelte seine Grußworte und gab dann den Bericht des Aufsichtsrates über seine Tätigkeit ab. Anschließend ging er auf die gesetzliche Prüfung ein und gab eine Erklärung des Aufsichtsrates hierzu. Vorstandsvorsitzender Anton Wendlinger informierte im Bericht des Vorstandes über das Geschäftsjahr 2017 und ging dabei näher auf den Jahresabschluss zum 31. Dezember 2017 ein. Erfreulich die Steigerung der Bilanzsumme um 1,9 Prozent auf nunmehr 137 Millionen Euro. Der Bilanzgewinn ist dabei mit 189.018 Euro ausgewiesen und der Jahresüberschuss mit 555.000 Euro.

Abschließend informierte Vorstand Anton Wendlinger, dass er zum 31.12. 2019 in Altersteilzeit gehen werde. Er übergab dann das Wort an seinen Vorstand Andreas Zierer, der die Nachfolge von Christian Weber angetreten hat. Andreas Zierer zeigte sich erfreut über das auf 1,23 Prozent der durchschnittlichen Bilanzsumme gestiegene Betriebsergebnis. Dies bedeutet, das Jahr 2017 war ein sehr erfolgreiches Jahr.



Vorstand und Aufsichtsrat der Raiffeisenbank Oberaudorf bei der Vertreterversammlung. v.l. Vorstandsvorsitzender Anton Wendlinger, Aufsichtsrat Karl Liegl, Aufsichtsratsvorsitzender Hans Widmesser, Aufsichtsrat Gabriele Angerer, Vorstand Andreas Zierer und Aufsichtsrat Alois Holzmaier.

Das Eigenkapital ist in der Bilanz mit 10,543 Millionen Euro ausgewiesen. Dies ist für das Kundengeschäft sehr wichtig, weil es ohne Eigenkapital nicht bedient werden kann. Wenn die Kunden gut verdienen, so geht es auch der Raiffeisenbank gut, so Vorstand Zierer. Die Provisions-Spanne betrug immerhin 1,34 Prozent. Die Zinsen werden sich in den nächsten Jahren weiterhin auf moderatem Niveau halten, so der Vorstand. Die Hauptgeschäftsstelle Oberaudorf und ihre Filialen in Kiefersfelden und Flintsbach beschäftigen einschließlich Auszubildender 34 Mitarbeiter und diese betreuen immerhin 3.157 Mitglieder gemäß dem Leitsatz „Nähe zu pflegen und den

Kundenkontakt zu halten“. Erfreulich für die örtlichen Vereine und Organisationen ist die Spendenleistung der Bank in Höhe von 13.000 Euro bei immerhin 505.000 Euro Steuerleistungen der Bank. Die Ertragslage ist damit überdurchschnittlich gut.

Der Neubau der Filiale in Flintsbach wird bis zum Jahresende fertiggestellt sein, so Zierer. Die Raiffeisenbank Oberaudorf ist als A-Bank klassifiziert und dieses Ziel wollen wir behalten, so der Vorstand weiter. Günther Rank vom Genossenschaftsverband Bayern gab den Prüfungsbericht und im Anschluss die Beschlussfassung über den Umfang des Prüfungsberichtes, die Feststellung des Jahresabschlusses und die Beschlussfassung über die Verwendung des Jahresüberschusses von 555.000 Euro. Dann ließ er über die Entlastung von Vorstand und Aufsichtsrat abstimmen. Wegen Ablauf der Wahlperiode aus dem Aufsichtsrat ausgeschieden sind Gabriele Angerer sowie Alois Holzmaier. Beide wurden wiedergewählt. Breiten Raum nahm dann die Änderung von Satzung und Wahlordnung zum Mai 2018 ein. Änderungen betreffen Mitgliedschaft, Vorstand, Aufsichtsrat, Vertreterversammlung sowie Bekanntmachungen und Wahlordnung.

Text und Bild: Alfons Lotter

Raiffeisenbank Oberaudorf eG mit dem „Prix de Fonds“ ausgezeichnet

Die Welt ist im Wandel wie nie zuvor. Dies spiegelt sich auch an den Kapitalmärkten wider. In diesem herausfordernden Umfeld hat die Raiffeisenbank Oberaudorf eG Wichtiges erreicht, indem sie ihre Kunden von der großen Bedeutung einer passenden Vermögensstruktur überzeugt hat. Eine Leistung, die die Fondsgesellschaft Union Investment im Mai 2018 mit den „Prix de Fonds“ in Silber gewürdigt hat.

Mit diesem Preis zeichnet die Fondsgesellschaft der genossenschaftlichen Finanzgruppe Banken aus, die sich im vergangenen Jahr besonders für eine angemessene Vermögensstruktur ihrer Kunden eingesetzt haben.



Anton Wendlinger, Vorstand der Raiffeisenbank Oberaudorf eG, bei der Verleihung des „Prix de Fonds“ in Silber durch Hans Joachim Reinke, Vorstandsvorsitzender der Union Asset Management Holding AG.

Viele Menschen halten trotz niedriger Zinsen an traditionellen, sicherheitsorientierten Anlageformen fest. „Doch heute ist ein zeitgemäße Vermögensstruktur das A und O“, sagt Anton Wendlinger, Vorstand der Raiffeisenbank Oberaudorf eG. „Investmentfonds sind eine gute Lösung, denn sie umfassen unterschiedliche Anlageklassen, -formen und -märkte, mit de-

nen aktuelle Entwicklungen am Kapitalmarkt gezielt genutzt und gleichzeitig Risiken reduziert werden können.“ Eine solche Mischung schaffe eine gute Vermögensstruktur und helfe dabei, die Vermögensanlage zukunftssicher zu machen.

Wie eine zeitgemäße Vermögensstruktur letztlich aussehe, sei von Kunde zu Kunde verschieden. „Der genossenschaftliche Beratungsansatz stellt ganz auf die individuellen Ziele und Anforderungen eines jeden ab“, erklärt Anton Wendlinger. „Und wenn es dann um Lösungen geht, können wir uns auf eine Reihe von hervorragenden Partnern aus der genossenschaftlichen Finanzgruppe verlassen“. Dazu zähle auch der Fondspartner Union Investment, dessen Qualität und Professionalität regelmäßig durch beste Bewertungen von unabhängigen Fondsanalysehäusern, Vorsorgeinstituten und der Fachpresse bestätigt werden. „Eine ausgewogene Vermögensstruktur ist vergleichbar mit der Statik eines Hauses, die auf mehreren Säulen basiert. Mit geeigneten Produkten wie Investmentfonds lässt sich dies einfach realisieren - und zwar so, dass sich Chancen und Risiken selbst für vorsichtige Anleger gut in Einklang bringen lassen“, schließt Vorstand Wendlinger ab.

Text und Bild: Raiffeisenbank Oberaudorf eG

Die Polizei informiert



Präventionskampagne „Solange es noch was zu erben gibt“

Im Rahmen der Präventionskampagne stellen wir Ihnen hier wieder eine Betrugsmasche vor.

Bei allen Polizeidienststellen im Bereich des Polizeipräsidiums Oberbayern Süd und bei den Filialen der Volks- und Raiffeisenbank in Stadt und Landkreis Rosenheim liegt eine Informationsmappe auf, die auf Postkarten die 10 gängigsten Betrugsmaschen erklärt und Tipps zum richtigen Verhalten gibt.

Wir wollen Sie und ihre Angehörigen vor den perfiden Maschen der Betrüger schützen.

Geldwechsel-Trick

Ein Unbekannter bittet auf dem Parkplatz eines Einkaufsmarktes darum, einen 10-Euro-Schein in Kleingeld zu wechseln. Während der hilfsbereite Passant seinen Geldbeutel zückt und im Kleingeldfach nachschaut, stellt sich der Betrüger dicht neben ihn. Er deutet mit der Hand auf verschiedene Münzen und greift dann selbst in das Kleingeldfach.

Erst später merkt der hilfsbereite Rentner, dass mehrere Geldscheine aus dem Geldscheinfach seines Portemonnaies fehlen. Der Unbekannte hat diese sehr geschickt und unbemerkt gestohlen.

Verhaltenstipps:

- * Wenn Sie Geld wechseln wollen, drehen Sie sich weg und öffnen Sie erst dann ihren Geldbeutel.
- * Händigen Sie niemals ihren Geldbeutel aus und gehen Sie auf Abstand.
- * Misstrauen ist keine Unhöflichkeit! Wenn Sie nicht wollen, dann lehnen Sie ab.
- * Melden Sie verdächtige Wahrnehmungen der Polizei über den **Notruf 110**.

Veranstaltungskalender/Termine

Wann?	Was?	Wo?
SA, 30.06. 15 Uhr SO, 01.07. 11 Uhr	Fliegerfest	Segelfluggplatz Erlach
SO, 01.07. 9 Uhr	Vereinsjahrtag	Pfarrkirche
MI, 04.07. 18 Uhr	Standkonzert Jugendkapelle und Musikkapelle	Gasthof Falkenstein
DO, 12.07. 16-20 Uhr	Infoveranstaltung DB und ÖBB: Brenner-Nordzulauf	Alte Post
SA, 14.07. 19 Uhr	Skifahrerfest	Musikpavillon Gemeinde
MI, 18.07. 20 Uhr	Standkonzert Musikkapelle	Alte Post
FR, 20.07. 19 Uhr	Patrozinium	St. Margarethen
SA, 21.07. 13 Uhr	Ortsmeisterschaft Tennis (Ausweichtermin.22.07.)	Tennisplatz
SA, 21.07. 18 Uhr SO, 22.07. 15 Uhr	Waldfest Trachtenverein (Ausweichtermin: 28./29.7.)	Kamerbichl
SO, 22.07. 9 Uhr	Gottesdienst, anschl. Pfarrverbandsfest	Biber
DI, 24.07. 19.30 Uhr	Music Theater Bavaria	Alte Post
FR, 27.07. 19.30 Uhr	Konzert „Sommerhitz“	Alte Post
MI, 01.08. 19 Uhr	Standkonzert Musikkapelle	Dannerwirt
SA, 04.08. 18 Uhr	Patrozinium	Maria-Schnee- Kapelle
SO, 05.08. 9.30 Uhr	Rochuswallfahrt	Apostelweg Petersberg

Freie Ausbildungsplätze

In dieser Rubrik veröffentlichen wir kostenlos freie Ausbildungsplätze in Flintsbach a.Inn und Umgebung!

ab September 2019:
Raiffeisenbank Oberaudorf eG
Ausbildung: Bankkaufmann/-frau
 Voraussetzung: Mittlere Reife oder Abitur
 Ansprechpartner: Lisa Oberpaul
 Tel. 08033/9262-45

ab September 2019:

**Kauffrau/Kaufmann für Finanzen
im Servicebüro Inntal**

Nähere Informationen erhalten Sie bei
Dagmar Klaffke, Prinzregentenstr. 2, 83022 Rosenheim,
Tel. 08031/30130 oder
Harry Müller, Hochstraß 2, 83064 Raubling,
Tel. 08035/9847 533
www.debeka.de/svb/raubling
youtube: Debeka - Unternehmensfilm

ab September 2018

„BUFDI“

im Mehrgenerationenhaus Flintsbach

(bis August 2018/auch ein halbes Jahr möglich)
Voraussetzung: Mindestalter 18 Jahr und FS Klasse B
Gehalt: 600 €
Ansprechpartner: Evi Faltner, Tel. 08034/4383 oder
email: pdl@pflegefueralle.de

Anzeigen

SAV LP GmbH sucht

zum nächstmöglichen Zeitpunkt eine

Bürokräft (20 Std.-Basis)

mit sehr guten PC-Kenntnissen

Tel. 08034 / 909 800 oder info@sav-lp.de

Für das Jugendbildungshaus am Luegsteinsee in Oberaudorf
suchen wir einen

Hausmeister oder ein Hausmeister-Ehepaar.

Zu den Aufgaben im Selbstversorgerhaus gehört es, die Gruppen
in Empfang zu nehmen und in das Haus einzuführen sowie
anschließend die Belegung zu kontrollieren. Außerdem erwarten
wir die Übernahme kleinerer Reparaturtätigkeiten, die Wartung
der Haustechnik sowie die Erledigung der notwendigen Einkäufe.
Auch die Organisation der Reinigung mit Koordination des
Reinigungspersonals und aktiver Mithilfe bei den Reinigungsarbeiten
gehört zu Ihren Aufgaben.

Flexibilität und Bereitschaft zur Wochenendarbeit werden
vorausgesetzt, da der Wechsel der Gruppen mit anschließender
Hausreinigung überwiegend am Wochenende stattfindet.

Haben wir Ihr Interesse an dieser vielfältigen Aufgabe geweckt?

Wir freuen uns über Ihre Bewerbung an:
Jugendbildungshaus Luegsteinsee, Königstrasse 11,
83022 Rosenheim, Tel: 08031/396182,
E-Mail: info@jugendbildungshaus.de
Auskunft erteilt gerne Frau Sabine Stelzmann unter
0163/1962320.

Alleinstehende Frau, 55 Jahre jung, sucht
1-2 Zi Whg bis 550€ warm.
Mithilfe in Haushalt und Garten gerne möglich.
Tel.: 0170/6506580

Fahrzeugpflege Brannenburg

Robbi Schwarz

0176-658 44 166

Ich biete folgende Leistungen an: Handwäsche, Felgenreinigung,
Lackaufbereitung, Politur, Flugrost-/Teerentfernung,
Scheibenreinigung, Versiegelung, Innenraumreinigung, Cock-
pitpflege, Teppich, Polster, Dachhimmel, Hol-Bring-Service.
Innenraum-Pflege komplett ab 49 €
Außen-Reinigung und Politur ab 69 €



Dienstleistungen für Haus & Garten STOCKHAMMER

Wurzelstockfräsungen • Gartenpflege
Pflanzungen/Rollrasen • Rodungsarbeiten

www.wurzelfraeser.de

Fliederweg 8 • 83126 Flintsbach
Tel. 0 80 34 / 20 48 • Mobil 01 77 / 8 41 78 41
info@wurzelfraeser.de

Containerdienst Rosenheim

Entsorgungsfachbetrieb



bei Jedermann:

Privat, Gewerbe, Kommunen,
Feste und Vereine

- ✓ schnell
- ✓ zuverlässig
- ✓ pünktlich
- ✓ faire Preise

Telefon: **08031 / 392 - 4355**

Fax: 08031 / 392 - 9 4355

Landkreis Müllabfuhr
Daimlerstraße 5 • 83043 Bad Aibling
Email: containerdienst@lra-rosenheim.de
Web: www.containerdienst-rosenheim.de



Ihr Partner, wenn's um Abfall geht!



**Anzeigenschluss für die Doppelausgabe
August/September 2018
ist der 19. Juli 2018
email: betina.schwaiger@flintsbach.de**



PRECHTL

Hier geht's mir gut



Bad Aibling Ebersberger Straße 1
 Brannenburg Nußdorfer Straße 33
 Raubling Friedrich-Fuckel-Straße 3
 Bad Feilnbach Kufsteiner Straße 44

Bestes aus Italien

Italienische Spezialitäten an unserem Marktstand
 ab Mittwoch, 11. Juli 2018



Finde uns auf facebook

Öffnungszeiten: Montag bis Samstag 8.00 bis 20.00 Uhr

prechtl.de



Erdgas, Ökostrom, Nahwärme. Alles aus einer Hand.

Als kommunaler Energieversorger beliefern wir Sie mit umweltschonendem Erdgas, Ökostrom und Nahwärme.

INNergie GmbH
 Bayerstraße 5 • 83022 Rosenheim • 08031 365-2626
 www.inn-ergie.de



Neu: Änderungsschneiderei
 Kirchplatz 3, Flintsbach
 Öffnungszeiten: Mo und Fr: 14-18 Uhr
 0151/46758413 oder 08033/3381



Wir kümmern uns um Ihre Steuererklärung.*

Einfach Mitglied werden und Steuern sparen.

Maria Huber
 Beratungsstellenleiterin

Lohnsteuerhilfeverein HILO
 Hilfe in Lohnsteuerfragen e.V.
 Kirchstr. 2
 83126 Flintsbach am Inn
 Telefon 0 80 34/30 99 82
 Mobil 01 52/54 05 5645
 hilo-flintsbach@web.de
 www.hilo.de/272733

* Wir beraten Mitglieder im Rahmen des § 4 Nr. 11 Steuerberatungsgesetz.